

Ausdifferenzierung und Konsolidierung

Forschungs- und Entwicklungsplan der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg für das Jahr 2023

Gabriele Klewin^{1,*} & Martin Heinrich¹

¹ *Universität Bielefeld, Wissenschaftliche Einrichtung Oberstufen-Kolleg*

** Kontakt: Universität Bielefeld,
Wissenschaftliche Einrichtung Oberstufen-Kolleg,
Universitätsstraße 23, 33615 Bielefeld
gabriele.klewin@uni-bielefeld.de*

Zusammenfassung: Der Beitrag skizziert die Weiterentwicklung des Forschungs- und Entwicklungsmodells für das Oberstufen-Kolleg und konzentriert sich dabei auf die neu eingerichteten Entwicklungsprojekte. Im Anschluss werden die aktuellen und geplanten Projekte des Forschungs- und Entwicklungsplans vorgestellt und Entwicklungsfelder für die weitere Arbeit beschrieben. Der abschließende Ausblick fokussiert insbesondere die für das Jubiläum der beiden Versuchsschulen Oberstufen-Kolleg und Laborschule im Jahr 2024 geplanten Veranstaltungen der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg.

Schlagwörter: Forschung und Entwicklung; Oberstufe; Praxisforschung; Schulentwicklung



English Information

Title: Differentiation and Consolidation. Research and Development Plan of the Research Department Oberstufen-Kolleg for the Year 2023

Abstract: The article outlines the further development of the research and development model for the Oberstufen-Kolleg, focussing on the newly established development projects. The current and planned projects of the research and development plan are then presented and areas of development for further work are described. The final outlook focuses in particular on the events planned for the anniversary of the two experimental schools, the Oberstufen-Kolleg and the Laborschule [laboratory school], in 2024.

Keywords: research and development; upper secondary school; practitioner research; school development

1 Einleitung

Der Forschungs- und Entwicklungsplan hat die vorrangige Aufgabe, zum einen über Entwicklungen des Forschungs- und Entwicklungsmodells zu informieren, die aktuellen Projekte, die im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsplans durchgeführt werden, vorzustellen und über weitere Planungen in diesem Bereich zu informieren. In den letzten Jahren war aber zum anderen auch das Thema Schulentwicklung ein wesentlicher Bestandteil des Forschungs- und Entwicklungsplans, nicht zuletzt, weil die Ergebnisse der Projekte auch der Unterrichts- und Schulentwicklung dienen sollen. 2019 haben wir dazu einen eigenen Jahrbuchbeitrag verfasst (Klewin & Heinrich, 2019), da das 2019 beschlossene Modell der Schulentwicklung auf die Initiative der Wissenschaftlichen Einrichtung zurückging. Im letzten Jahr haben wir darüber berichtet, dass das Modell modifiziert wurde (Klewin & Heinrich, 2022). Inzwischen hat es weitere Veränderungen gegeben, sodass Mitglieder der Wissenschaftlichen Einrichtung zwar weiterhin in der Koordinierungsgruppe Schulentwicklung mitarbeiten, aber die konzeptionelle Arbeit wieder verstärkt auf der schulischen Seite liegt. Die Rolle der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg (WE_OS) in der Schulentwicklung gilt es demnach neu zu bestimmen. Neben der Mitarbeit in der Koordinierungsgruppe Schulentwicklung ist die Durchführung von Evaluationen im Kontext von Schulentwicklung bzw. deren Unterstützung ein Aspekt der Rolle der WE_OS in der Schulentwicklung. Auch in der konkreten Schulentwicklungsarbeit wirken Mitglieder der WE_OS aktiv mit (siehe unten). Tritt die konzeptionelle Arbeit in Hinblick auf Schulentwicklung für die WE_OS zurück, so ist sie für die Verknüpfung von Forschung und Entwicklung und „regulärer“ Schulentwicklung neu gefordert. War im Schulentwicklungsmodell 2019 die Verbindung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit der Schulentwicklung konzeptionell berücksichtigt, so muss jetzt neu überlegt werden. Allerdings zeigt sich, dass einige FEP-Projekte konkreten Bezug zu den aktuell virulenten Schulentwicklungsthemen haben (siehe unten).

Eng verbunden mit Schulentwicklung ist das Thema Digitalisierung, oder besser: Bildung im Kontext einer „Kultur der Digitalität“ (Stalder, 2016). Wie für andere Schulen auch gilt es ebenfalls für das Oberstufen-Kolleg (OS), die mit der zunehmenden Digitalisierung einhergehenden Veränderungen pädagogisch aufzugreifen.¹ Hier arbeiten Mitglieder der WE_OS auch inhaltlich mit, so beim Digitalisierungstag für das Kollegium, der gemeinsam von der Referentin für Bildung in der digitalen Welt des OS und einer Mitarbeiterin der WE_OS vorbereitet und in Teilen auch durchgeführt wurde. Sie haben einen für Lehrkräftefortbildungen ungewöhnlichen Zugang über einen Museumsbesuch

¹ Siehe z.B. <https://www.schulministerium.nrw/digitalisierung>

gewählt. Der Besuch der Ausstellung zu Künstlicher Intelligenz (KI)² wurde ergänzt durch Workshops, in denen die Lehrenden des OS selbst Erfahrungen z.B. mit Bildgenerierung durch KI machen konnten. Ebenfalls nicht alltäglich war die Beteiligung einer Kollegiatin als Impulsgeberin. Sie hatte in einer vorangegangenen Projektphase die Möglichkeit gehabt, sich intensiv mit dem Thema KI auseinanderzusetzen. Beim Projektangebot zu KI für Kollegiat*innen arbeiteten nicht nur WE_OS und Versuchsschule zusammen, sondern auch Beteiligte der Community of Practice „Inklusionssensible Lehrer*innenbildung“ des Projektes „BiLinked“.³ Mit Blick auf die Relevanz des Themas ist es erfreulich, dass es auch in der FEP-Arbeit aufgegriffen wird (siehe unten).

Angesichts dieses länger gerateten Vorspanns zum Forschungs- und Entwicklungsplan wird deutlich, dass sich die Rolle der WE_OS in der Schulentwicklung zwar geändert haben mag, der Anspruch, dass die Arbeit der Forschungs- und Entwicklungsprojekte eine Relevanz in der Schulentwicklung haben möge, jedoch nicht. Noch deutlicher wird dies hoffentlich, wenn wir im nächsten Kapitel die konkreten Projekte vorstellen (Kap. 2). Der planerischen Funktion, die dieser Beitrag ja ebenfalls hat, werden wir in Kapitel 3 nachkommen und einen Ausblick auf das nächste Jahr geben.

2 Forschungs- und Entwicklungsplan

Zur Weiterentwicklung des Forschungs- und Entwicklungsmodells sei an dieser Stelle nur kurz berichtet, da es dazu zwei eigene Beiträge in diesem Band gibt (Klewin & Heinrich, S. 7–26 in diesem Band; Heinrich & Klewin, S. 27–38 in diesem Band). Dennoch soll der Ankündigung aus dem letzten Forschungs- und Entwicklungsplan entsprochen werden, in dem es über die Einrichtung von Entwicklungsprojekten, bei denen Forschung nur einen sehr geringen Anteil hat, heißt:

„Die genaue Konkretisierung ist Aufgabe der Wissenschaftlichen Einrichtung und der Gemeinsamen Leitung für das Jahr 2023. Ebenso gilt es, das Verhältnis von Entwicklungsprojekten im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsplans und anderen Schulentwicklungsprojekten zu klären. Im nächsten Jahrbuch werden wir entsprechend das sich aus den derzeit in vielfältigen Gremien und Gruppen geführten Diskussionen ergebende erweiterte Verständnis von Forschung und Entwicklung genauer beleuchten.“ (Klewin & Heinrich, 2022, S. 136f.)

Die Diskussionen innerhalb der WE_OS und in der Gemeinsamen Leitung mündeten in einer beispielhaften Gliederung für Entwicklungsprojekte, in der auch Kriterien sichtbar werden (Gemeinsame Leitung, 2023). Wichtig ist, dass die Relevanz der Entwicklung sowie das Entwicklungsziel deutlich gemacht werden; im Idealfall gilt das nicht nur für das Oberstufen-Kolleg, sondern auch für andere Schulen. Zudem soll die Entwicklung nicht ohne Prüfung von bereits vorhandenen Ansätzen für die Entwicklungsproblematik beginnen, und auch die Fragen von internem Transfer, Implementation und Nachhaltigkeit sollen von vornherein bedacht werden. An einem ersten Entwicklungsprojekt zeigten sich die Sinnhaftigkeit der Kriterien sowie auch die Praktikabilität, sodass zunächst diese Gliederung beibehalten wird. Erfahrungen zukünftiger Projekte sollen fortlaufend einfließen und für die Weiterentwicklung dieses neuen Formats der Forschung und Entwicklung, d.h. auch für die der Kriterien, genutzt werden.

Mit den Entwicklungsprojekten haben sich die Formate von Forschung und Entwicklung auf inzwischen sechs verschiedene ausdifferenziert. Wie wir an anderer Stelle beschreiben (Klewin & Heinrich, in diesem Band), ist diese Ausdifferenzierung in den meisten Fällen eine Reaktion auf Bedarfe, die sich in der Arbeit gezeigt haben, und somit

² <https://marta-herford.de/ausstellungen/shift/>

³ Das Projekt BiLinked (<https://www.uni-bielefeld.de/lehre/innovative-lehrprojekte/bilinked/>) wird gefördert durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre (<https://stiftung-hochschullehre.de/>).

verwundert es nicht, dass die Formate auch genutzt werden, wie ein Blick auf die Projekte zeigt (siehe unten). Aus diesem Grund gehen wir von einer Konsolidierung der Formate aus, werden die Entwicklung jedoch weiterhin verfolgen und in künftigen Forschungs- und Entwicklungsplänen wieder aufnehmen.

Geführt hat die Notwendigkeit, das Format der Entwicklungsprojekte zu schärfen und in diesem Zusammenhang auch die anderen im Laufe der Zeit entstandenen Formate genauer zu beschreiben, zu einer reflexiven Selbstvergewisserung hinsichtlich des Verständnisses von Forschung und Entwicklung, die als Daueraufgabe (nicht nur) für die Wissenschaftliche Einrichtung besteht. Gerade weil die neuen Entwicklungsprojekte direkt Erträge für die Schulentwicklung leisten, kann es nicht bei einer methodologischen Selbstvergewisserung bleiben; das Verhältnis zur Schulentwicklung muss ebenfalls in den Blick genommen werden. Der Zeitpunkt für diese Reflexionsprozesse ist zwar durch das Jahrbuch gesetzt, aber dennoch ein günstiger, da zu Beginn des nächsten Jahres eine der Jubiläumstagungen (CARN D.A.CH.: „Collaborative Action Research Network Deutschland, Österreich, Schweiz“⁴) sich ebenfalls auf einer konzeptionellen und auch methodologischen Ebene mit Praxisforschung auseinandersetzen wird, sodass unsere Überlegungen dort in einem Kreis von Expert*innen diskutiert werden können. Wir erhoffen uns hier Impulse für die inzwischen große Bandbreite der Projektformate.

2.1 Aktuelle Projekte im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsplans

Abbildung 1 zeigt alle aktuell durchgeführten Projekte sowie auch die Projekte, die sich in der Anforstungs- oder Antragsphase befinden. Wie oben bereits beschrieben, werden die Formate von den Lehrenden des Oberstufen-Kollegs gut angenommen; auch bei den sich noch in der Antragsphase befindlichen Projekten sind unterschiedliche Formate vertreten.



Abbildung 1: Übersicht über die aktuellen Projekte des Forschungs- und Entwicklungsplans (eigene Darstellung)

An dieser Stelle sollen die Projekte im Überblick beschrieben werden; eine detailliertere Darstellung der einzelnen Projekte findet sich im Online-Supplement dieses Forschungs- und Entwicklungsplans.

Inhaltlich lassen sich viele der Projekte unter die Themen *Inklusion* und *Bildung in einer Kultur der Digitalität* fassen. So werden im FEP „Wortgewand(t)“ die curricularen Angebote für neu zugewanderte Kollegiat*innen weiter ausgearbeitet, und auch das aus

⁴ <https://ius.aau.at/de/das-ius/netzwerkekooperationen/carn/>

diesem FEP entstandene Qualifikationsprojekt zum Empowerment lässt sich darunter fassen. Ebenfalls mit dem „Fremden“ setzt sich das Kooperationsprojekt im Fach Latein auseinander, in dem Fragen z.B. von Migration an lateinischen Texten aufgeworfen werden. Das letzte Projekt, das zu diesem Themenkomplex gerechnet werden kann, ist das Qualifikationsprojekt zum Nachteilsausgleich in der Oberstufe. Die Projekte zum zweiten übergreifenden Thema „Bildung und Digitalität“ sind, bis auf das Entwicklungsprojekt zur digitalen Unterrichts- und Personalentwicklung, noch in der Antrags- oder Anfor-schungsphase. Das Projekt zur Entwicklung eines Profils mit dem Schwerpunkt auf KI und auch die Kooperation mit dem BMBF-Projekt „ComeArts“⁵ haben ebenfalls einen deutlichen Schwerpunkt auf Entwicklung, während das Projekt zum kompetenz-orientierten Deutschunterricht den Fokus auf Forschung legt.

Eine weitere inhaltliche Überschrift ist *Bildungsverläufe*, zu der die Projekte „Ver-laufs- und Absolvent*innenstudie“ (VAmOS), „Bildungsgang“ und „Spin-off Bildungs-gang“ gehören. Während im FEP VAmOS vorwiegend quantitativ der Bildungsverlauf von Beginn der Oberstufe bis zwei Jahre nach Abschluss untersucht wird, nehmen die anderen beiden Projekte die retrospektive Sicht der Kollegiat*innen auf die Ausbildung am Oberstufen-Kolleg, die sich in Reflexionstexten ausdrückt, in den Blick.

Die vier bislang noch nicht genannten Projekte, die beiden Materialwerkstätten „Auf-forstung“ und „Forschendes Lernen“, sowie die beiden Antragsgruppen „Fächerüber-greifende Kurse Mathematik“ und „Erasmus Plus“ erweitern das inhaltliche Spektrum.

Neben der inhaltlichen Perspektive sollen die Projekte noch unter zwei weiteren Sicht-weisen betrachtet werden – unter der von Dissemination/Transfer und unter der des Be-zugs zur aktuellen Schulentwicklung. Unter das Stichwort *Dissemination* fallen die bei-den Materialwerkstätten „Aufforstung“ und „Forschendes Lernen“, die zum Ziel haben, publikationsfähiges Material für andere Schulen zu erstellen, und auch das Kooperati-onsprojekt im Lateinunterricht wird Material entwickeln. Unter dem Stichwort *Transfer* lassen sich drei Projekte zusammenfassen, so zuerst das Projekt „Grenzgänge Transfer“, in dem die Ergebnisse langjähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit (Herrlich et al., 2021) zur Entwicklung von Fortbildungsangeboten genutzt werden. Forschung über Fortbildung findet sich im Qualifikationsprojekt „Schreiben als Medium des Fachunter-richts in der gymnasialen Oberstufe“, in dem die gemeinsame Netzwerkarbeit untersucht wird. Als drittes Projekt fällt das Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Fortbildungen im und am Oberstufen-Kolleg“ (FOK) in diese Kategorie. Die Besonderheit des Projek-tes liegt in den verschiedenen Ebenen des Themas, die hier bedient werden. Deshalb soll es an dieser Stelle etwas ausführlicher dargestellt werden, obwohl es in diesem Jahrbuch einen eigenen Beitrag dazu gibt (Lau & Koisser, S. 39–70 in diesem Band). Im Projekt-kontext werden Fortbildungen für Lehrkräfte angeboten, die einem für das Oberstufen-Kolleg spezifischen Konzept folgen. Die Kombination von fachlichem Input, Hospita-tion und eigener Erprobung/Entwicklung greift die Kriterien für Lehrerfortbildungen (Lipowsky & Rzejak, 2021) auf und entspricht dem Transferverständnis der WE_OS (Hahn et al., 2019; Heinrich & Klewin, 2019). Die Fortbildungen werden von Lehrenden des Oberstufen-Kollegs (z.T. gemeinsam mit WE_OS-Mitarbeitenden) durchgeführt, die assoziierte FEP-Mitglieder sind; die Forschung über dieses besondere Konzept erfolgt durch die FEP-Mitglieder. Sind damit bereits die Ebenen *Fortbildung* und *Forschung über Fortbildung* abgedeckt, verfolgt das Projekt aber noch ein weiteres Ziel, nämlich die *Professionalisierung* von Fortbilder*innen. Auch hier geht das Projekt neue Wege, indem in einer Community of Practice die Professionalisierung durch einen gegenseiti-gen Austausch und ggf. selbst gewählte Inputs erfolgt.

5 „ComeArts. fortbilden durch vernetzen – vernetzen durch fortbilden. Gelingensbedingungen diversitäts-sensibler, digitalisierungs- und digitalitätsbezogener Bildungsmodule für die Fächer Kunst und Musik in Community Networks“, Teilprojekt Bielefeld, Förderkennzeichen (FKZ): 01JA23K01H, finanziert durch die Europäische Union – NextGenerationEU und gefördert durch das Bundesministerium für Bil-dung und Forschung.

Die aktuellen Fragen der *Schulentwicklung* werden vom Entwicklungsprojekt zur digitalen Unterrichts- und Personalentwicklung und von der Antragsgruppe zu den fächerübergreifenden Kursen Mathematik in der Hauptphase aufgegriffen. Das Entwicklungsprojekt unterstützt mit einem Teilbereich die Weiterentwicklung der Basiskurscurricula in der Eingangsphase und insbesondere die des Basiskurses Informatik. Die Antragsgruppe widmet sich ebenfalls der Weiterentwicklung des Curriculums. Die Curriculumentwicklung der Basiskurse sowie die der fächerübergreifenden Kurse der Hauptphase sind die beiden Themen, die in der Schulentwicklungsarbeit für dieses und z.T. auch für das nächste Schuljahr gesetzt sind. Die Frage der Verzahnung von Forschungs- und Entwicklungsarbeit mit der Schulentwicklung ist in diesen Projekten demnach beantwortet. Bei den weiteren Projekten ist dies Teil der zukünftigen Aufgaben für die WE_OS.

2.2 Entwicklungsfelder für die WE_OS

Neben der bereits angesprochenen Verzahnung von Ergebnissen aus Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit der „regulären“ Schulentwicklung sowie der Begleitung des neuen Formats der Entwicklungsprojekte gibt es weitere Aufgaben für die WE_OS. So gilt es – sollten die drei Projekte zum Bereich Bildung im Kontext einer Kultur der Digitalität, die sich aktuell noch in der Antragsphase befinden, genehmigt werden –, die dann vier Projekte zu diesem Themenkomplex miteinander ins Gespräch zu bringen. Auf diese Weise können die Projekte idealerweise voneinander profitieren.

Eine dauerhafte Aufgabe sind die *Dissemination von Ergebnissen* innerhalb des Oberstufen-Kollegs sowie der *interne Transfer*. Der FEP „Bildungsgang“ nimmt sich dieser Aufgabe an, indem er besonders prägnante und zur Diskussion anregende Zitate in dem hausinternen wöchentlichen Informationsblatt veröffentlicht. Der FEP „VAMOS“ hat in der Vergangenheit ebenfalls diesen Weg für „Spotlights“ aus seiner Arbeit gewählt und geht aktuell noch einen zweiten Weg: Seit November gibt es die „Zahl des Monats“; ausgewählte relevante Ergebnisse werden in konzentrierter Form im Haus ausgehängt, sodass die ganze Schulgemeinde darauf aufmerksam werden kann. Damit geht der FEP einen ersten Schritt dahin, die Kollegiat*innen in die Dissemination von Ergebnissen mit einzubeziehen. Wünschenswert wäre, dass auch andere Projekte die Kollegiat*innen bei Rückmeldungen ansprechen und ggf. Ergebnisse mit ihnen diskutieren. Eine weitere Art und Weise der Beteiligung von Kollegiat*innen an Forschung und Entwicklung hat sich eher naturwüchsig ergeben. Kollegiat*innen des Kollegiat*innenrats haben Mitglieder der WE_OS mit der Bitte angesprochen, sie bei Befragungen zu unterstützen. Neben dem Forschenden Lernen von Kollegiat*innen (Jacobs & Schumacher, 2020) soll auch dieser Zugang zu Praxisforschung von Kollegiat*innen – aus den Ergebnissen sollen Veränderungen im Schulalltag erarbeitet werden – weiter unterstützt werden.

Ebenfalls eine wiederkehrende Aufgabe ist die *Qualifizierung/Professionalisierung von neuen Lehrenden* für die Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Zwar haben die meisten jüngeren Lehrkräfte über die weite Verbreitung des Forschenden Lernens in der ersten Phase der Lehrkräftebildung (Weyland & Wittmann, 2017) praktische Erfahrungen mit schulbezogenen Forschungsprojekten gemacht, und viele der neuen Lehrenden am OS erhalten auch über die Mitarbeit in bestehenden Projekten einen guten Einblick; dennoch ist es aus unserer Sicht lohnenswert, sich intensiv mit dem Ansatz der Praxisforschung auseinanderzusetzen. Ein erstes Angebot wird in Form einer Fortbildung zur Praxisforschung aktuell erprobt. Eine Gruppe von Lehrenden des Oberstufen-Kollegs, der Laborschule sowie ein externer Teilnehmer haben im September an einem Wochenendkurs zur Einführung in die Praxisforschung teilgenommen. Dieser hat die Grundlage für eigene kleinere Praxisforschungsprojekte gelegt, die bis zum Beginn des nächsten Jahres durchgeführt und beraten werden. Zum Abschluss stellen die Teilnehmenden in einer kursinternen Tagung ihre Ergebnisse vor. Die Konzeption des Kurses wurde nicht allein durch die WE_OS erstellt, sondern auch durch Andreas Feindt beraten, der dankenswerterweise auch an der Durchführung beteiligt ist. Die Erfahrungen aus dieser

Fortbildung werden wir nach Abschluss des Kurses im nächsten Jahrbuch berichten, das sich passenderweise mit Lehrkräftefortbildung beschäftigen wird.

3 Ausblick

Mit den Entwicklungsfeldern für die WE_OS ist indirekt bereits ein Ausblick auf die Tätigkeiten des nächsten Jahres gegeben worden; allerdings wird das Jahr 2024 insbesondere durch das 50-jährige Jubiläum von Oberstufen-Kolleg und Laborschule bestimmt sein. Neben dem Festakt im September, der gemeinsam von beiden Versuchsschulen und Wissenschaftlichen Einrichtungen vorbereitet wird, organisiert die WE_OS vier Tagungen in Präsenz sowie eine Reihe von Online-Impulsen. Damit soll das Thema Oberstufe, das in der Schulpädagogik im Vergleich zu Thematiken der Primarstufe oder der Sekundarstufe I traditionell nur wenig vertreten ist, eine stärkere Aufmerksamkeit erhalten.

Beginnen werden wir im Februar allerdings mit einer Tagung, die sich nicht auf die Oberstufe konzentriert, sondern auf Aktions- und Praxisforschung. Gemeinsam mit der CARN D.A.CH. und der Wissenschaftlichen Einrichtung Laborschule stellen wir die Frage „Wer forscht wie?“; es geht um „Akteur*innen der Aktions- und Praxisforschung und ihre Methoden“. Wie verschiedentlich im Text bereits angedeutet, bietet die Tagung eine hervorragende Möglichkeit, unseren Ansatz mit Expert*innen zu diskutieren und deren Anregungen in die Weiterentwicklung einfließen zu lassen.

Zudem nutzen wir im April des nächsten Jahres die Tatsache, dass das 50-jährige Jubiläum der Versuchsschulen mit dem 20-jährigen Jubiläum des „Netzwerks für Empiriegestützte Schulentwicklung“ (EMSE) zusammenfällt, das seit vielen Jahren seine Geschäftsstelle an der WE_OS hat. Dort kommen traditionell Vertreter*innen der Ministerien und der Landesinstitute und Qualitätseinrichtungen der 16 Bundesländer zusammen, um über aktuelle Entwicklungen zu diskutieren. Wir möchten die Tagung nutzen, um uns dem Thema „Standardisierung und Flexibilisierung?!“ zu widmen. Damit greifen wir die Tatsache auf, dass zu Beginn der Bildungsstandarddebatte vielfach darauf verwiesen wurde, dass bei aller Kontrolle des Outputs (Standards) die Autonomie, also die pädagogischen Wege dorthin, nicht „verregelt“ werden sollte; ja, gerade jene Freiheit sei sogar eine notwendige Bedingung zur Zielerreichung. Aus der pädagogischen Praxis wird hingegen oftmals signalisiert, dass die Standardsetzung zwar erfolgt sei, das Flexibilisierungsversprechen aber noch unzureichend eingelöst werde. Wir möchten dies nutzen, um die Diskussion zur Flexibilisierung in der Oberstufe, die wir bereits im vorletzten Jahrbuch angestoßen hatten (Lau et al., 2021; Sliwka & Roth, 2021), noch einmal aufzugreifen.

Eine lange Tradition hat ebenfalls die Frühjahrstagung der Bielefeld School of Education (BiSEd), die sich der diversitätssensiblen Förderung von Qualifikant*innen in der Lehrer*innenbildung verschrieben hat. Mit dem Ziel der inhaltlichen und methodischen Vernetzung von bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung veranstaltet sie traditionell im Frühjahr an zwei Tagen Forschungswerkstätten, Symposien und Impulsvorträge. Mit dem diesjährigen Thema „Neue Relationierungen von schulbezogener Forschung und Bildungspraxis“ greifen wir die Entwicklungen in diesem Bereich auf und werden am Nachmittag des ersten Veranstaltungstages ausgehend von einer Führung durch die beiden Bielefelder Versuchsschulen Raum für Beiträge von Lehrer-Forscher*innen zu ihren Forschungs- und Entwicklungsprojekten (FEP) schaffen, um die besonderen Formen der Zusammenarbeit und der methodischen Zugänge innerhalb der Bielefelder Lehrer*innenforschung sichtbar zu machen. Denn diese Perspektive sollte unseres Erachtens nicht fehlen, wenn auf der Tagung die Relationierung von schulbezogener Forschung und Bildungspraxis neu diskutiert wird.

Den Abschluss der Präsenztage bildet die Tagung des Verbunds der Universitäts- und Versuchsschulen (VUVS⁶). Bereits die diesjährige Tagung zum Thema „Architektur und Schulentwicklung“ hat die Expertise gezeigt, die im Verbund versammelt ist. Gerade für die beiden Bielefelder Versuchsschulen ist das für die anstehende Renovierung bzw. den Neubau eine wichtige Informations- und Unterstützungsmöglichkeit. Die Tagung im Jahr 2024 soll sich der Frage widmen, inwiefern Versuchs- und Universitätsschulen als Entwicklungs- und Transferakteur*innen im Bereich der Lernprozessbegleitung wirksam werden können. Grundlage für die Diskussion ist ein gemeinsames Forschungsvorhaben der Helene Lange Schule in Wiesbaden (begleitet durch die Universität Frankfurt am Main) zusammen mit den Bielefelder Versuchsschulen und ihren Wissenschaftlichen Einrichtungen sowie den Universitätsschulen in Dresden und Köln mit ihren jeweiligen Forschungsstellen. Wir hoffen, dass wir mit diesem für reformorientierte Schulen wesentlichen pädagogischen Merkmal die Intensität der Diskussionen, wie wir sie in diesem Jahr an der Universitätsschule Köln erleben durften, aufrechterhalten können.

Um über das nächste Jahr hinweg den Jubiläumsgedanken jenseits der großen Präsenzveranstaltungen auch dauerhaft im Bewusstsein zu halten, möchten wir mit einer Reihe von Online-Veranstaltungen immer wieder kürzere Impulse (ca. einstündige Videokonferenzen mit inhaltlichen Einstiegsbeiträgen und Diskussionen) setzen. Diese Veranstaltungsreihe widmen wir dezidiert auch noch einmal der Oberstufenpädagogik, der damit verbundenen Forschung und den dazugehörigen Reformvorhaben. Wir hoffen auch hierbei – ebenso wie bei den Präsenzveranstaltungen –, dass die Frage der Gestaltung von Oberstufenunterricht und die zum Teil notwendigen Reformen sowohl in ihrer Vielfalt bewusst werden als auch sich damit zugleich ein übergreifendes Verständnis dafür festigt, wie bedeutsam diese Phase der schulischen Biografie für Jugendliche ist. Wir hoffen also auch hier auf Ausdifferenzierung und Konsolidierung.

Literatur und Internetquellen

- Gemeinsame Leitung der Oberstufen-Kollegs (Hrsg.). (2023). *Gliederung für Entwicklungsprojekte*. Beschluss vom 8. August 2023. Unveröff. Manuskript.
- Hahn, S., Klewin, G., Koch, B., Kuhnen, S., Palowski, M. & Stiller, C. (2019). Über Praxisforschung zum Transfer von Innovationen? In P. Dobbelsstein, M. Heinrich, C. Schreiner, U. Steffens, C. Wiesner & S. Angerer (Hrsg.), *Praxistransfer in der Schul- und Unterrichtsforschung* (S. 141–152). Waxmann.
- Heinrich, M. & Klewin, G. (2019). Praxisforschung und Transfer – eine Einführung in den Themenschwerpunkt. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 2 (1), 1–6. https://doi.org/10.4119/we_os-3180
- Heinrich, M. & Klewin, G. (2023). Multiparadigmatische Praxisforschung? Überlegungen zu den verschränkten Logiken von Forschung und Praxis im schulischen Feld. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 6, 28–39. https://doi.org/10.11576/we_os-6913
- Herrlich, C., Palowski-Göpfert, M., Schöbel, R. & Walbe, A. (2021). Bildungsbiografische Grenzgänge in der Sekundarstufe II. Eine Längsschnittstudie an acht Oberstufen. *PFLB – PraxisForschungLehrer*innenBildung*, 3 (1), 133–172. <https://doi.org/10.11576/pflb-4710>
- Jacobs, N. & Schumacher, C. (2020). „Traumpartner gesucht – Liebe und Partnerwahl empirisch betrachtet“ – Ein Unterrichtskonzept zum Forschenden Lernen im Pädagogikunterricht. *PÄDAGOGIKUNTERRICHT*, 1, 48–55.
- Klewin, G. & Heinrich, M. (2019). Schulentwicklung, Praxisforschung und interner Transfer. Das neue FEP-SE-Transfermodell am Oberstufen-Kolleg. *WE_OS-Jb –*

⁶ <https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/erziehungswissenschaft/weos/hps/vuvs/>

- Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 2 (1), 117–126. https://doi.org/10.4119/we_os-3192
- Klewin, G. & Heinrich, M. (2022). Zurück zur (neuen) Normalität? Forschungs- und Entwicklungsplan der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg für das Jahr 2022. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 5 (1), 128–157. https://doi.org/10.11576/we_os-6144
- Klewin, G. & Heinrich, M. (2023). Ist das noch Praxisforschung? Entwicklung von Forschungsformaten als Forschungs- und Entwicklungsprozess. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 6, 8–27. https://doi.org/10.11576/we_os-6914
- Lau, R., Geweke, M. & Fechner, R. (2021). „Abitur im eigenen Takt“ – neu gedacht. *WE_OS Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 4 (1), 164–169. <https://doi.org/10.11576/weos-4892>
- Lau, R. & Koisser, S. (2023). Das Oberstufen-Kolleg bildet fort. Ein Konzept für Fortbildungen durch Praxisforscher*innen am und mit dem Oberstufen-Kolleg. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 6, 40–71. https://doi.org/10.11576/we_os-6352
- Lipowsky, F. & Rzejak, D. (2021). *Fortbildungen für Lehrpersonen wirksam gestalten. Ein praxisorientierter und forschungsgestützter Leitfaden*. Bertelsmann Stiftung. <https://doi.org/10.11586/2020080>
- Sliwka, A. & Roth, M.L. (2021). Gerechtigkeit durch Flexibilisierung: Eine internationale Perspektive auf Gestaltungsmöglichkeiten der Oberstufe. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 4 (1), 178–186. <https://doi.org/10.11576/weos-4896>
- Stalder, F. (2016). *Kultur der Digitalität*. Suhrkamp.
- Weyland, U. & Wittmann, E. (2017). Praxissemester en vogue. In R. Schüssler, A. Schöning, V. Schwier, S. Schicht, J. Gold & U. Weyland (Hrsg.), *Forschendes Lernen im Praxissemester. Zugänge, Konzepte, Erfahrungen* (S. 17–29). Klinkhardt.

Dokumentation von Transferaktivitäten von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg 2022

Fort- und Weiterbildungsangebote von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

- Kirchhoff, T. (2022, März). *SPSS für Anfänger / SPSS für Fortgeschrittene*. Workshop im Rahmen der 23. internationalen Frühjahrsschule der FDdB (Fachsektion Didaktik der Biologie im VBIO), Universität Bielefeld, Zoologie/Humanbiologie (Biologiedidaktik), 21.–23. März 2022. https://www.vbio.de/fileadmin/user_upload/fachgesellschaften/pdf/FDdB/Fruhere_FJS/Fruhjahrsschule_2022_Tagungsband.pdf
- Kleinert, S.I. (2022, März). *Qualitative Forschungsmethoden – Wie führe ich ein Interview?* Workshop im Rahmen der 23. internationalen Frühjahrsschule der FDdB (Fachsektion Didaktik der Biologie im VBIO), Universität Bielefeld, Zoologie/Humanbiologie (Biologiedidaktik), 22.03.2022, Bielefeld.
- Trapp, A. (2022, Februar). *Fit fürs Praxissemester – Grundschule*. Workshop, gem. mit A. Schöning, BiSEd/BiConnected-Phasenverbindendes Lernen: Workshops und Angebote für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende, 14.02.2022, digitales Format.
- Trapp, A. (2022, Februar). *Fit fürs Praxissemester – Weiterführende Schule*. Workshop, gem. mit A. Schöning, BiSEd/BiConnected-Phasenverbindendes Lernen: Workshops und Angebote für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende, 14.02.2022, digitales Format.
- Trapp, A. (2022, Mai). *Literaturunterricht goes digital – neue Wege des produktiven Umgangs mit Literatur*. Workshop, gem. mit Y. Echterhoff, BiSEd/BiConnected-Phasenverbindendes Lernen: Workshops und Angebote für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende, 17.05.2022, digitales Format.
- Trapp, A. (2022, Mai). *Lass uns das mal ausprobieren – digitale Tools im Unterricht (selbst) ausprobieren lassen*. BiSEd/BiConnected-Phasenverbindendes Lernen: Workshops und Angebote für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende, 19.05.2022, digitales Format.
- Trapp, A. (2022, Juni). *Gut begleiten! – Studierende in ihren Praxisphasen unterstützen*. Workshop, gem. mit A.-D. Wolf, BiSEd/BiConnected-Phasenverbindendes Lernen: Workshops und Angebote für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende, 13.06.2022, digitales Format.
- Trapp, A. (2022, Juli). *Stark im Praxissemester – Herausforderungen erkennen, reflektieren und meistern*. Workshop, gem. mit A.-D. Wolf, 01.07.2022, Universität Bielefeld.
- Trapp, A. (2022, August). *Fit fürs Praxissemester – Grundschule & Weiterführendes Lehramt*. Workshop, gem. mit A. Schöning, BiSEd/BiConnected-Phasenverbindendes Lernen: Workshops und Angebote für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende, 29.08.2022, Universität Bielefeld.
- Trapp, A. (2022, November). *Phasenverbindende Lehrkräfte-Bildung im Zeichen digitaler Transformationsprozesse der Bildung*. Workshop, gem. mit M. Beyer und A. Wernicke, im Rahmen der Turn Conference, 03.–04.11.2022, Fachhochschule Kiel. https://turn-conference.org/wp-content/uploads/2023/01/e-journal_turn-conference-2022.pdf
- Trapp, A. (2022, November). *Literaturunterricht goes digital – neue Wege des produktiven Umgangs mit Literatur*. Workshop, gem. mit Y. Echterhoff, BiSEd/BiConnected-Phasenverbindendes Lernen: Workshops und Angebote für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende, 10.11.2022, digitales Format.
- Trapp, A. (2022, November). *Digital in der diversitätssensiblen Schule? Wie der Einsatz digitaler Medien unseren Unterricht individueller gestalten kann*. Präsenz-Workshop im Rahmen der ITTS Tagung „Come together: Internationale Lehrkräfte und

internationale Lehrer*innenbildung für eine diversitätsorientierte Schule von Morgen“, 19.11.2022, Universität Bielefeld. <https://www.uni-bielefeld.de/einrichtungen/bised/bised/projekte/migrationspadagogik/come-together/>

Trapp, A. (2022, Dezember). *Lass uns das mal ausprobieren – digitale Tools im Unterricht (selbst) ausprobieren lassen*. Workshop, BiSEd/BiConnected-Phasenverbindendes Lernen: Workshops und Angebote für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende, 13.12.2022, digitales Format.

Vortragstätigkeiten von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

Demmer, C., Goltz, J., Heinrich, M., Kleinert, S.I., Koisser, S., Löser, J.M., Schilling, N., Streblov, L., Werning, R. & Wilde, M. (2022, März). *Lernprozessbegleitende Diagnostik und Fachdidaktik „DiLernProfis“ – Gestufte digitale Lernhilfen als Professionalisierungskonzept für adaptiven Unterricht*. Vortrag im Rahmen der Auftaktveranstaltung der BMBF-Förderrichtlinie „Förderbezogene Diagnostik für inklusive Bildung“, 28.03.2022, digitales Format.

FEP BiBi-Mint. (2022, April). *Binnendifferenziert und digital unterrichten – Einsatz digitaler gestufter Lernhilfen im Naturwissenschafts- und Mathematikunterricht*. Vortrag/Workshop der FEP-Gruppe im Rahmen der BiSEd, 28.04.2022, Universität Bielefeld.

Goltz, J., Kleinert, S.I., Koisser, S., Schilling, N. & Werning, R. (2022, Mai). *Chancen und Risiken in multidisziplinären Verbundprojekten am Beispiel „DiLernProfis“ – Lernprozessbegleitende Diagnostik und Fachdidaktik*. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums Fokus Forschung, 11.05.2022, Leibniz Universität Hannover.

Heinrich, M. (2022, Januar). *Relationierung von Forschung, Theorie und Praxis als multiparadigmatisches Mosaik? Reflexivität, Heterogenität und Inklusion in der digitalisierten Lehrer*innen(fort-)bildung*. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung des Projekts der Qualitätsoffensive Lehrerbildung von Bund und Ländern „Modulare Schulpraxiseinbindung als Ausgangspunkt zur individuellen Kompetenzentwicklung (MoSAiK)“, Universität Koblenz-Landau, 11.01.2022, digitales Format.

Heinrich, M. (2022, Februar). *Bedingungen und Möglichkeiten von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Bielefelder Lehrer*innenbildung – ein Blick zurück nach vorn*. Impulsvortrag in der 25. BiSEd-Konferenz, Universität Bielefeld, 02.02.2022, digitales Format.

Heinrich, M. (2022, Februar). *„Raum“ – die vergessene Dimension der Schulentwicklung?* Vortragsimpuls zur Auftaktveranstaltung „Qualifizierung BePA“ (Berater:innen für pädagogische Architektur), QUA-LiS Soest, 10.02.2022, digitales Format.

Heinrich, M. (2022, Februar). *Kooperation Wissenschaft und Praxis – KoWiPra – Bericht zum Stand der Arbeitsgruppe*. Impuls auf dem Tag der Digitalen Lehrer*innenbildung, Universität Duisburg-Essen, 22.02.2022, digitales Format.

Heinrich, M. (2022, März). *Multiparadigmatische Forschung und Entwicklung in der Lehrer*innenbildung. Forschungsmethodische Implikationen am Beispiel von Studien zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung*. Vortrag im Rahmen der internationalen Frühjahrsschule der FDdB (Fachsektion Didaktik der Biologie im VBIO), Universität Bielefeld, Zoologie/Humanbiologie (Biologiedidaktik), 21.03.2022, Bielefeld.

Heinrich, M. (2022, Juni). *25 Jahre Gesamtschule Rosenhöhe. Zahlenmystik, Rückschau, gesellschaftlicher Auftrag und das Individuelle*. Vortrag zum 25-jährigen Jubiläum der Gesamtschule Rosenhöhe, 02.06.2022, Bielefeld.

Heinrich, M. (2022, Juni). *(Außer-)Schulische Kooperation im Kontext nicht-linearer Bildungsbiographien, psychischer Belastungen und Schulabsentismus*. Vortrag, gem. mit L. Keyser, im Rahmen des Projekts „Schulabsentismus: Modelle zur

- Diagnose, Beratung und Bewältigung von Schulvermeidung“, organisiert von der Bezirksregierung Münster, 23.06.2022, Schule an der Bergmannsglückstraße, Bottrop.
- Heinrich, M. (2022, Juni). *Auf dem flexiblen Weg zum Abitur – Optionen zwischen Öffnung und Standardisierung*. Vortrag, gem. mit M. Geweke und R. Lau, auf der 31. EMSE-Tagung „Übergänge und Verläufe“, Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi) in Kooperation mit dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB), 23.–24.06.2022, digitales Format.
- Heinrich, M. (2022, Juli). *Governanceanalysen zur Qualitätsoffensive Lehrerbildung ... und der Traum der Komplexität*. Vortrag zur Emiritierungsfeier von Prof. Dr. Herbert Altrichter, 01.07.2022, Universität Linz (Österreich).
- Heinrich, M. (2022, September). *R&D-Logic in the OS-School-Development-Research and the Transfer to Teacher Education at the Bielefeld University*. Vortrag, gem. mit I. Voss, auf der Konferenz „Researching Schools – Bridging Research and Practice at Laboratory and University Schools“, 09.09.2022, Universität Bielefeld.
- Heinrich, M. (2022, November). *BiProfessional – zum Stand des Projekts*. Präsentation auf der Sitzung des wissenschaftlichen Beirats, gem. mit J. Schweitzer und L. Streblov, 04.11.2022, Bielefeld.
- Heinrich, M. (2022, November). *Digitalisierung in der Lehrer*innenbildung – landes- und bundesweite Entwicklungen*. Impulsvortrag auf der Sitzung des wissenschaftlichen Beirats von BiProfessional (Qualitätsoffensive Lehrerbildung), 04.11.2022, digitales Format.
- Heinrich, M. (2022, November). *Länderperspektiven auf das BMBF-Forschungsprogramm „Kompetenzzentren für digitales und digital gestütztes Unterrichten in Schule und Weiterbildung“ – Bedarfe, Zielstellungen und Kooperationen*. Vortragsimpuls im Rahmen der 32. EMSE-Tagung zum Thema „Lehrerbildung und Digitalität“, Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM), 24.11.2022, digitales Format.
- Heinrich, M. (2022, Dezember). *HLZ / PFLB / DiMawe – Zeitschriften der Bielefelder Lehrer*innenbildung & das Portal für die Lehrer*innenbildung*. Präsentation, gem. mit L. Streblov, für das Prorektorat für Informationsinfrastruktur und Wirtschaft, das Referat für Kommunikation und das Dezernat für digitale Transformation und Prozessorganisation, 09.12.2022, Universität Bielefeld.
- Heinrich, M. (2022, Dezember). *Praxisreflexion durch Sequenzanalyse*. Impulsvorträge zur Fortbildung der Fachleiter:innen des Studienseminars am Fortbildungstag ZfSL Bielefeld, 09.12.2022, Bielefeld.
- Klewin, G. & Textor, A. (2022, März). *Vorstellung von Laborschule und Oberstufen-Kolleg in Bielefeld*. Kurzvortrag im Forschungsforum „Universitäts- und Versuchsschulen als Orte der Forschung“ auf dem 28. DGfE-Kongress am 16. März. Online-Format
- Klewin, G. (Juni, 2022). *Überblick über Forschung und Entwicklung am Oberstufen-Kolleg*. Input für die studentische Besuchergruppe der FH Bielefeld, Fachbereich Pflege und Gesundheit, am 09.06.2022.
- Kleinert, S.I. (2022, April). *Binnendifferenziert und digital unterrichten – Einsatz digitaler gestufter Lernhilfen im Naturwissenschafts- und Mathematikunterricht*. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums der Bielefeld School of Education (BiSEd), gem. mit P. Hamers, H. Bekel-Kastrup, N. Großmann, C. Stiller & M. Wilde, 28.04.2022, Universität Bielefeld.
- Kleinert, S.I. (2022, August–September). *The Effects of a Peer Tutorial with an Integrated Learning Strategy Training on the Biology Students' Use of Learning Strategies in University*. Vortrag, gem. mit M. Wilde, im Rahmen der „13th Conference of European Researchers in Didactics of Biology (ERIDOB)“, 29.08.–02.09.2022, Nicosia (Zypern).

- Kleinert, S.I. (2022, August–September). *The Influence of Incremental Scaffolds during Experimentation on the Students' Motivation in Biology Lessons*. Vortrag, gem. mit M. Wilde, im Rahmen der „13th Conference of European Researchers in Didactics of Biology (ERIDOB)“, 29.08.–02.09.2022, Nicosia (Zypern).
- Palowski-Göpfert, M. (2022). *Bildungsbiografische Grenzgänge. Eine Workshop-Reihe zu nicht-linearen Bildungsverläufen in der Sekundarstufe II*, gem. mit A. Walbe & R. Schöbel, BiSEd/BiConnected-Phasenverbindendes Lernen: Workshops und Angebote für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende, Workshop-Reihe im Rahmen von BiConnected, 07.03, 13.06. und 19.09.2022.
- Schütze., S. (2022, Oktober). *Diesterwegs „Wegweiser zur Bildung für (deutsche) Lehrer“ – ein Lehrbuch im Spiegel methodisch-didaktischer und politischer Veränderungen*. Vortrag bei der Jahrestagung der Internationalen Gesellschaft für Schulbuch- und Bildungsmedienforschung e.V. „Kontinuität und Wandel in Bildungsmedien“, 07.10.2022, Universität Würzburg.
- Stiller, C. (2022, April). *Binnendifferenziert und digital unterrichten – Einsatz digitaler gestufter Lernhilfen im Naturwissenschafts- und Mathematikunterricht*. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums der Bielefeld School of Education (BiSEd), gem. mit P. Hamers, H. Bekel-Kastrup, S.I. Kleinert, N. Großmann, C. Stiller & M. Wilde, 28.04.2022, Universität Bielefeld.
- Streblov, L. & Heinrich, M. (2022, Februar). *Zentrum Inklusionssensible Lehrer*innenbildung*. Vorstellung im Rahmen der BiSEd-Konferenz, 02.02.2022, Universität Bielefeld.
- Trapp, A. (2022, September). *Gut begleiten! – Materialien für schulische Mentor*innen in Praxisphasen*. Talk, gem. mit A.-D. Wolf, im Rahmen der „42. Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulpraktische Studien“ (BaSS), 25.–27.09.2022, Halle (Saale). <https://wcms.itz.uni-halle.de/download.php?down=62234&elem=3432323>
- Trapp, A. (2022, Oktober). *Moodle diklusiv – Moodle und das Universal Design for Learning*. Vortrag im Rahmen des #dikluCamp22 – Barcamp der Aktion Mensch, 01.10.2022, Bonn. <https://www.aktion-mensch.de/inklusion/bildung/veranstaltungen/barcamp-oktober-2022>
- Trapp, A. (2022, November). *Phasenverbindend, kollaborativ und digital – Die Community of Practice Inklusionssensible Lehrer*innenbildung*. Kurzbeitrag, gem. mit M. Beyer & A. Wernicke, 32. EMSE-Tagung „Lehrerbildung und Digitalität“, 24.–25.11.2022, digitales Format. https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/erziehungswissenschaft/weos/hps/emse-netzwerk/finales-Programm-EMSE_THILLM_2022.pdf
- Trapp, A. & Wernicke, A. (2022, Oktober). *Kollaborativ, phasenübergreifend und digital – Die Arbeit in der Community of Practice Inklusionssensible Lehrer*innenbildung im Projekt BiLinked*. Vortrag im Rahmen des Symposiums „Digitale Kulturen der Lehre entwickeln“, 06.–07.10.2022, Universität Bamberg. <https://dikule-symposium.de/>
- Wernicke, A. (2022, November). *Phasenverbindend, kollaborativ und digital – Die Community of Practice Inklusionssensible Lehrer*innenbildung*. Kurzbeitrag, gem. mit M. Beyer & A. Trapp, 32. EMSE-Tagung „Lehrerbildung und Digitalität“, 24.–25.11.2022, digitales Format. https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/erziehungswissenschaft/weos/hps/emse-netzwerk/finales-Programm-EMSE_THILLM_2022.pdf
- Wilde, M. (2022, April). *Binnendifferenziert und digital unterrichten – Einsatz digitaler gestufter Lernhilfen im Naturwissenschafts- und Mathematikunterricht*. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums der Bielefeld School of Education (BiSEd), gem. mit P. Hamers, H. Bekel-Kastrup, S.I. Kleinert, N. Großmann, C. Stiller & M. Wilde, 28.04.2022, Universität Bielefeld.

- Wilde, M. (2022, August–September). *The Effects of a Peer Tutorial with an Integrated Learning Strategy Training on the Biology Students' Use of Learning Strategies in University*. Vortrag, gem. mit S.I. Kleinert, im Rahmen der „13th Conference of European Researchers in Didactics of Biology (ERIDOB)“, 29.08.–02.09.2022, Nicosia (Zypern).
- Wilde, M. (2022, August–September). *The Influence of Incremental Scaffolds during Experimentation on the Students' Motivation in Biology Lessons*. Vortrag, gem. mit S.I. Kleinert, im Rahmen der „13th Conference of European Researchers in Didactics of Biology (ERIDOB)“, 29.08.–02.09.2022, Nicosia (Zypern).

Publikationen von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

Schriftenreihen und Zeitschriften unter Mitherausgabe von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

Schriftenreihen

- Heinrich, M.: Mitherausgeber der Schriftenreihe *Educational Governance – Handlungskoordination und Steuerung im Bildungssystem*, gemeinsam mit H. Altrichter, T. Brüsemeister, X. Büeler, U. Clement, R. Langer, M. Rürup & J. Wissinger. Wiesbaden: Springer VS, 2006ff.
- Heinrich, M.: Mitherausgeber der Schriftenreihe *Oberstufe gestalten*, gemeinsam mit H. Altrichter, S. Hahn & L. Huber. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2014ff.
- Heinrich, M. & Wernet, A.: Herausgeber der Schriftenreihe *Rekonstruktive Bildungsforschung*. Wiesbaden: Springer VS, 2013ff.
- Schütze., S.: Mitherausgeberin der Schriftenreihe *Beiträge zur historischen und systematischen Schulbuch- und Bildungsmedienforschung*, gemeinsam mit P. Bagoly-Simó, C. Heinze, K. Mahamud Angulo, E. Matthes, J. Van Wiele & W. Wiater. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2003ff.
- Schütze., S.: Mitherausgeberin der Reihe *Sämtliche Werke und Briefe von F.A.W. Diesterweg*, gemeinsam mit G. Geißler, K. Goebel, M. Heinemann & H.F. Rupp. Berlin-Ost: Volk und Wissen 1956–1990, Neuwied: Luchterhand 1998–2003, Berlin: de Gruyter, 1956–2014ff.

Zeitschriften

- Heinrich, M. (seit Jg. 1, 2019): ständiger Herausgeber, gem. mit J. Schweitzer & L. Streblov (Bielefeld School of Education), von *DiMawe – Die Materialwerkstatt. Zeitschrift für Konzepte und Arbeitsmaterialien für Lehrer*innenbildung und Unterricht* (vgl. <https://www.dimawe.de/index.php/dimawe/about>).
- Heinrich, M. & Klewin, G. (seit Jg. 1, 2018): ständige Herausgeber*innen von *WE_OS-Jb – Jahrbuch und Forschungs- und Entwicklungsplan der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg an der Universität Bielefeld* (vgl. https://www.biejournals.de/index.php/we_os/about).
- Heinrich, M. & Klewin, G. & Steblow, L. (seit Jg. 1, 2019): ständige Herausgeber*innen, gem. mit L. Streblov (Bielefeld School of Education,) von *PFLB – Praxisforschung/Lehrer*innenbildung. Zeitschrift für Schul- und Professionsentwicklung* (vgl. <https://www.pflb-journal.de/index.php/pflb/about>).

Monographien und Herausgeber*innenbände von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

- Bellatalla, L., Genovesi, P., Matthes, E. & Schütze, S. (Hrsg.). (2022). *Nation, Nationalism and Schooling in Contemporary Europe*. Klinkhardt.
- Braksiek, M., Golus, K., Gröben, B., Heinrich, M., Schildhauer, P. & Streblov, L. (Hrsg.). (2022). *Schulische Inklusion als Phänomen – Phänomene schulischer Inklusion. Fachdidaktische Spezifika und Eigenlogiken schulischer Inklusion*. Springer VS. <https://link.springer.com/content/pdf/10.1007/978-3-658-34178-7.pdf>
- Heinrich, M. & Klewin, G. (Hrsg.). (2022). *Bildung für nachhaltige Entwicklung und Inklusion (WE-OS-Jb – Jahrbuch & Forschungs- und Entwicklungsplan der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg der Universität Bielefeld, Bd. 5)*. BieJournals. https://www.biejournals.de/index.php/we_os/issue/view/395/257
- Klewin, G., te Poel, K. & Heinrich, M. (Hrsg.). (2022). *Empirische Studien zum Praxissemester. Untersuchungen zum Bielefelder Modell*. Waxmann. <https://doi.org/10.31244/9783830995302>

Zeitschriftenthemenheft von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

- Heye, A., Janczik, L. & Schweitzer, J. (2022). *Portfolio out of the box. Einblicke in fachdidaktische Lehrkonzepte und hochschuldidaktische Materialien*. Themenheft der Zeitschrift *DiMawe – Die Materialwerkstatt*, 4 (3). 116 S. Verfügbar unter: <https://www.dimawe.de/index.php/dimawe/issue/view/421>

Beiträge in Sammelbänden von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

- Arndt, A.-K., Becker, J., Lau, R., Löser, J.M., Lübeck, A., Urban, M. & Werning, R. (2022). Reflexion als soziale Praxis. Sequenzanalytische praxisreflexive Kasuistik in Fortbildungen mit Lehrkräften am Beispiel des Spannungsverhältnisses von Leistung und Inklusion. In C. Reintjes & I. Kunze (Hrsg.), *Reflexion und Reflexivität in Unterricht, Schule und Lehrer:innenbildung* (S. 261–276). Klinkhardt.
- Braksiek, M., Golus, K., Gröben, B., Heinrich, M., Schildhauer, P. & Streblov, L. (2022). Schulische Inklusion als Phänomen – Phänomene schulischer Inklusion. Fachdidaktische Spezifika und Eigenlogiken schulischer Inklusion: Eine Einführung in den Band. In M. Braksiek, K. Golus, B. Gröben, M. Heinrich, P. Schildhauer & L. Streblov (Hrsg.), *Schulische Inklusion als Phänomen – Phänomene schulischer Inklusion. Fachdidaktische Spezifika und Eigenlogiken schulischer Inklusion* (S. 3–15). Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-34178-7_1
- Frohn, J., Heinrich, M., Kunter, M., Lütje-Klose, B. & Prediger, S. (2022). Zukunftsperspektiven für die inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung – ein Gedankenaustausch. In J. Frohn, A. Bengel, A. Piezunka, T. Simon & T. Dietze (Hrsg.), *Inklusionsorientierte Schulentwicklung. Interdisziplinäre Rückblicke, Einblicke und Ausblicke* (S. 243–254). Klinkhardt.
- Großmann, N., Kleinert, S.I. & Basten, M. (2022). Diversitätssensibel und lebens(welt)nah: Fachspezifische Ansätze für eine inklusive Biologiedidaktik. In M. Braksiek, K. Golus, B. Gröben, M. Heinrich, P. Schildhauer & L. Streblov (Hrsg.), *Schulische Inklusion als Phänomen – Phänomene schulischer Inklusion. Fachdidaktische Spezifika und Eigenlogiken schulischer Inklusion* (S. 293–313). Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-34178-7_13
- Heinrich, M., Gasterstädt, J., Geese, N., Lübeck, A., Rißler, G., Strecker, A., Blasse, N., Budde, J., Demmer, C., Rohrmann, A., Urban, M., Weinbach, H. & Wolf, J. (2022). Professionalisierung durch Fallarbeit für die inklusive Schule. Empirische Befunde

- und Materialien zur Rollenklärung der pädagogischen Fachkräfte für inklusive Bildung. In D. Lutz, J. Becker, F. Buchhaupt, D. Katzenbach, A. Strecker & M. Urban (Hrsg.), *Qualifizierung für Inklusion – Sekundarstufe* (Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte für inklusive Bildung, Bd. 3) (S. 193–207). Waxmann. <https://doi.org/10.31244/9783830995142>
- Holler-Nowitzki, B., Klewin, G. & Koch, B. (2022). Reflexion in bildungswissenschaftlichen Studienberichten des Praxissemesters. In G. Klewin, K. te Poel & M. Heinrich (Hrsg.), *Empirische Studien zum Praxissemester. Untersuchungen zum Bielefelder Modell* (S. 77–100). Waxmann. <https://doi.org/10.31244/9783830995302>
- Hugo, J. & Heinrich, M. (2022). Chancengleichheit oder Bildungsgerechtigkeit: zwischen formaler Gleichheit und normativer Wertigkeit. Differenzen und Anschlussfähigkeiten der Erziehungswissenschaft an den rechtlichen Diskurs. In W. Böttcher, L. Brockmann, C. Hack & C. Luig (Hrsg.), *Chancenungleichheit: geplant, organisiert, rechtlich kodifiziert. Tagungsband der Kommission Bildungsorganisation, Bildungsplanung und Bildungsrecht* (S. 141–152). Waxmann.
- Kirchhoff, T., Wilde, M. & Großmann, N. (2022). Students' Perceived Competence as Predictor of Their Flow Experience during Experimentation. In G.S. Carvalho, A.S. Afonso & Z. Anastácio (Hrsg.), *Fostering Scientific Citizenship in an Uncertain World*. Proceedings of ESERA 2021 (S. 110–118). CIEC. <https://hdl.handle.net/1822/81443>
- Kleinert, S.I. & Wilde, M. (2022). Promotion of Self-Regulated Learning in Peer Tutorials – Influence on University Students' Use of Learning Strategies in Biology. In G.S. Carvalho, A.S. Afonso & Z. Anastácio (Hrsg.), *Fostering Scientific Citizenship in an Uncertain World*. Proceedings of ESERA 2021 (S. 1276–1285). CIEC. <https://hdl.handle.net/1822/81443>
- Klewin, G. (2022). Die Ausgestaltung des Bielefelder Praxissemesters (innerhalb der Bildungswissenschaften). In G. Klewin, K. te Poel & M. Heinrich (Hrsg.), *Empirische Studien zum Praxissemester. Untersuchungen zum Bielefelder Modell* (S. 27–34). Waxmann. <https://doi.org/10.31244/9783830995302>
- Klewin, G., Köker, A. & Störtländer, J.C. (2022) Studienprojekte aus der Sicht von Studierenden. In G. Klewin, K. te Poel & M. Heinrich (Hrsg.), *Empirische Studien zum Praxissemester. Untersuchungen zum Bielefelder Modell* (S. 37–60). Waxmann. <https://doi.org/10.31244/9783830995302>
- Klewin, G., te Poel, K. & Heinrich, M. (2022). Das Bielefelder Modell zum Praxissemester im Spiegel empirischer Studien. In G. Klewin, K. te Poel & M. Heinrich (Hrsg.), *Empirische Studien zum Praxissemester. Untersuchungen zum Bielefelder Modell* (S. 9–25). Waxmann. <https://doi.org/10.31244/9783830995302>
- Lambrecht, M. & Heinrich, M. (2022). Schulinspektion. Eine programmimmanent-steueringstheoretische und governanceanalytische Perspektive auf die Entwicklung der externen Evaluation von Schulen in den letzten zwanzig Jahren. In M. Harring, C. Rohlf's & M. Gläser-Zikuda (Hrsg.), *Handbuch Schulpädagogik* (S. 805–816). Waxmann UTB.
- Schütze, S. (2022). Briefe als Bildungsmedien. In D. Balcke, J. Benecke, A. Richter, M. Schmid & H. Schulz-Gade (Hrsg.), *Bildungsmedien im wissenschaftlichen Diskurs* (S. 235–246). Klinkhardt.
- Schütze, S. (2022). Preface. In L. Bellatalla, P. Genovesi, E. Matthes & S. Schütze (Hrsg.), *Nation, Nationalism and Schooling in Contemporary Europe* (S. 5–6). Klinkhardt.
- Trapp, A. (2022). Der Einsatz von Moodle in der ersten Phase der Lehrer:innenausbildung. In T. Krähwinkel (Hrsg.), *#MoodleKannMehr – nicht nur im Distanzunterricht* (S. 331–336). Visual Ink Publishing.
- Trapp, A. (2022). Kollaborativ, phasenübergreifend und digital?! Die Community of Practice – inklusionssensible Lehrer*innenbildung. In M. Ballod & K. Heider

- (Hrsg.), *Lehren für eine Bildung in der Digitalen Welt. Publikation zur Jahrestagung 2021 des Projektes DikoLa* (S. 37–38). Zentrum für Lehrer*innenbildung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. <https://doi.org/10.25673/96518>
- Trapp, A. (2022). Mahara – Ein E-Portfolio in den Praxisstudien der Lehramtsausbildung. In T. Krähwinkel (Hrsg.), *#MoodleKannMehr – nicht nur im Distanzunterricht* (S. 282–283). Visual Ink Publishing.
- Trapp, A. & Wolf, A.-D. (2022). Stark im Praxissemester – ein Workshopkonzept zur Stärkung kommunikativer Kompetenzen von Studierenden im Kontext divergierender Erwartungshaltungen im Praxissemester. In A. Schöning, V. Cordes-Finkenstein & R.M. Mell (Hrsg.), *Kommunikationskompetenz – Zwischen etablierter Praxis und aktuellen Herausforderungen in den Schulpraktischen Studien* (BaSS – Bundesarbeitsgemeinschaft Schulpraktische Studien, Bd. 14) (S. 69–80). Leipziger Universitätsverlag.

Beiträge in Zeitschriften von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

- Biehl, A. & Heinrich, M. (2022). Potenziale fächerübergreifenden Unterrichts für Querschnittsaufgaben wie die einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE): Grenzen und Handlungsoptionen in der Oberstufe. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg an der Universität Bielefeld*, 5 (1), 64–79. https://doi.org/10.11576/we_os-6111
- Hamers, P., Bekel-Kastrup, H., Kleinert, S.I., Haunhorst, D. & Wilde, M. (2022). Schüler*innen lernen selbstständig das Modellieren mit Exponentialfunktionen. Binnendifferenzierung im Mathematikunterricht durch digitale gestufte Lernhilfen. *DiMawe – Die Materialwerkstatt*, 4 (1), 73–78. <https://doi.org/10.11576/dimawe-5474>
- Heinrich, M. (2022). Pädagogischer Bezug oder Chancengleichheit? Zu den pädagogischen Grenzen von Bildungsgerechtigkeit im Schulsystem anhand von Reflexionen zu einem praktikumsbegleitenden Format in der Lehrer*innenbildung. *DiMawe – Die Materialwerkstatt*, 4 (5), 76–84. <https://doi.org/10.11576/dimawe-5524>
- Heinrich, M. & Klewin, G. (2022). Bildung für nachhaltige Entwicklung und Inklusion: Von den spezifischen Herausforderungen für Querschnittsaufgaben in der Oberstufe. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg an der Universität Bielefeld*, 5 (1), 1–9. https://doi.org/10.11576/we_os-6141
- Isaak, R., Kleinert, S.I. & Wilde, M. (2022). The Influence of Gender and Interest on the Use of Learning Strategies in Biology Lessons. *European Journal of Educational Research*, 11 (1), 587–597. <https://doi.org/10.12973/eu-jer.11.1.587>
- Kirchhoff, T., Randler, C. & Großmann, N. (2023). Experimenting at an Outreach Science Lab vs. at School – Differences in Students’ Basic Need Satisfaction, Intrinsic Motivation, and Flow Experience. *Journal of Research in Science Teaching*, 1–39. <https://doi.org/10.1002/tea.21859>
- Kirchhoff, T., Wilde, M. & Großmann, N. (2022). “I’ve Always Thought That I Was Not Good at Experiments ...” – The Benefit of Non-formal Learning in Terms of Students’ Perceived Competence. *Frontiers in Psychology*, 13. Vorab-Onlinepublikation. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2022.882185>
- Kleinert, S.I., Besa, K.-S. & Wilde, M. (2022). Der Einsatz gestufter Lernhilfen als Unterstützung für Lernende im Kontext des biologischen Experimentierens: Einfluss auf die Schüler*innen-Motivation im Naturwissenschafts- und Mathematikunterricht. *Zeitschrift für Didaktik der Biologie (ZDB) – Biologie Lehren und Lernen*, 26, 1–18. <https://doi.org/10.11576/ZDB-5205>
- Kleinert, S.I., Haunhorst, D., Bekel-Kastrup, H., Hamers, P. & Wilde, M. (2022). Wie hoch ist die Salztoleranz unterschiedlicher Getreidesorten? Eigenständiges Experimentieren mit digitalen gestuften Lernhilfen zur Thematik Ökologische Nische und

- Keimung. *DiMawe – Die Materialwerkstatt*, 4 (1), 22–29. <https://doi.org/10.11576/dimawe-5273>
- Klenner, D., Griewatz, H.-P., Bender, S. & Heinrich, M. (2022). Funktionen von Supervision in der Bildung von Lehrerinnen. *PFLB – PraxisForschungLehrer*innenBildung*, 4 (3), 266–278. <https://doi.org/10.11576/PFLB-5712>
- Klewin, G. & Heinrich, M. (2022). Zurück zur (neuen) Normalität? Forschungs- und Entwicklungsplan der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg für das Jahr 2022. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg an der Universität Bielefeld*, 5 (1), 128–157. https://doi.org/10.11576/we_os-6144
- Schweihofen, C., Kirchhoff, T., Arkenau, C., Bekel-Kastrup, H., Stockey, A., Tennhoff, N. & La Fuente Villar, J. de (2022). Aufforstungsprojekte als Bürger*innenwissenschaft in der Oberstufe im Kontext „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (AProBOS BNE) – Projektbericht zur Entwicklung von Unterrichtsmaterialien für einen anwendungs- und methodenorientierten Unterricht. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg an der Universität Bielefeld*, 5 (1), 92–116. https://doi.org/10.11576/we_os-6138
- Steffens, U., Heinrich, M. & Döbelstein, P. (2022). Praxistransfer Schul- und Unterrichtsforschung. Eine Problemskizze. *SchVw Bayern / Schulverwaltung. Zeitschrift für Schulentwicklung und Schulmanagement*, 45 (2), 52–54.
- Stiller, A. & Stiller, C. (2022). Parental Report on the Quality of Life of Children with Autism: The Role of Parents' Informal Social Support and Children's Active Leisure Time. *International Journal of Developmental Disabilities*. Vorab-Onlinepublikation. <https://doi.org/10.1080/20473869.2022.2092935>

Sonstige Transferaktivitäten von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

- Heinrich, M. (2022). Klare Rollen im multiprofessionellen Team. In Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.), *Fachkräftequalifizierung für inklusive Bildung. Ergebnisse und Produkte aus fünf Jahren Forschung* (S. 4–5). BMBF.
- Heinrich, M., FES Expert:innenkommission (2022). *Ein guter Start für Teilhabe – Empfehlungen zur Ausgestaltung des Startchancen-Programms*. FES Impuls der FES Expert:innenkommission: H. Dumont (Kommissionsvorsitz); M. Diedrich & B. Jungkamp (Moderation); N. Bremm, F. Hanschmann, K. Hebborn, M. Heinrich, B. Lengwenus, M. von Behr, C. von Ilsemann (Kommissionsmitglieder). Friedrich-Ebert-Stiftung.
- Keyser, L. (2022). *Eine Reihe von Kooperationsveranstaltungen zwischen verschiedenen Einrichtungen der psychosozialen Versorgung und Schulen in Bielefeld*, gemeinsam mit M. Wäcken. Organisation im Rahmen des FEP-Anforschungsprojekts „Umgang mit Schüler:innen mit psychischen Erkrankungen (USE)“.
- Oberstufen-Kolleg Bielefeld: Erhebung der Bedarfe von Schulen (12.01.2022),
 - Sekundarschule Gellershagen: Fallbesprechung (23.02.2022),
 - Oberstufen-Kolleg Bielefeld: Fallbesprechungen (11.05.2022).
- Trapp, A. (2022, 13. Mai). *#MoodleKannMehr – Nicht nur im Distanzunterricht*. Blog-Beitrag.

Tagungsbeteiligung und Veranstaltungsorganisation von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

- Kirchhoff, T., S.I. Kleinert & M. Wilde (2022, März). 23. *Internationale Frühjahrschule der FDdB (Fachsektion Didaktik der Biologie im VBIO)*. Organisation der Tagung, gem. mit N. Großmann, M. Basten, M. Klatthaar, M. Hülsmann & S. Lüking, Universität Bielefeld, Zoologie/Humanbiologie (Biologiedidaktik), 21.–23.03. 2023. https://www.vbio.de/fileadmin/user_upload/fachgesellschaften/pdf/FDdB/Fruehere_FJS/Fruhjahrsschule_2022_Tagungsband.pdf
- Klewin, G. (2022, April). *Austauschtreffen des Verbundes der Universitäts- und Versuchsschulen (VUVS)*, 22.04.2021, digitales Format.
- Schütze., S. (2022, Oktober). *Kontinuität und Wandel von Wissensbeständen in Bildungsmedien*. Jahrestagung der Internationalen Gesellschaft für Schulbuch- und Bildungsmedienforschung, gem. mit E. Matthes, C. Ott & D. Wrobel, 07.–09.10. 2022, Universität Würzburg.

Dokumentation von Transferaktivitäten von Mitarbeiter*innen der Versuchsschule Oberstufen-Kolleg

Fort- und Weiterbildungsangebote von Mitarbeiter*innen der Versuchsschule

- Geweke, M. (2022, Juni). *Chancen und Herausforderungen der Arbeit mit alternativen Formaten der Leistungserbringung aus langjähriger Erfahrung*. Workshop, gem. mit R. Lau, im Rahmen der Online-Werkstattgespräche der Initiative Flexible Oberstufe „Nicht nur Klausuren! Alternative Prüfungsformate in der Oberstufe stärken“, 21.06.2022, digitales Format.
- Guschker, B. (2022, März). *Abschlusstreffen des Bielefelder Netzwerks zum Schreiben in der Oberstufe mit Pressetermin und Übergabe der Siegel des Netzwerks Zukunftsschulen NRW an die beteiligten Schulen*. Organisation und Moderation, 23.03.2022, Oberstufen-Kolleg Bielefeld.
- Guschker, B. (2022, November). *Wissenschaftspropädeutisches Schreiben in der gymnasialen Oberstufe*. Workshop im Rahmen des Fachtags „Schreiben im Fachunterricht der Oberstufe“, 23.11.2022, Bielefeld.
- Hamers, P. (2022, Januar). *MUED Mathekoffer „Funktionen“*. Mitwirkung als Autor und Verfasser an Teilen des Kapitels zu linearen Funktionen. <https://www.mathekoffer.de/funktionen>
- Hamers, P. (2022, Februar). *Exponentialfunktionen binnendifferenziert mit gestuften Lernhilfen unterrichten*. Workshop im Rahmen einer Tagung des Vereins MUED e.V., 19.02.2022, digitales Format.
- Hamers, P. (2022, November). *Exponentialfunktionen binnendifferenziert mit gestuften Lernhilfen unterrichten*. Workshop im Rahmen einer Präsenz-Tagung des Vereins MUED e.V., 18.–19.11.2022, Münster.
- Herzig, N., Losing, O. & Sauer, J. (2022, September). *Seneca inklusionssensibel unterrichten*. Workshop im Rahmen der Fachtagung „Sprachsensibler Lateinunterricht“, 21.09.2022, Universität Bielefeld.
- Lau, R. (2022, Januar). *Nachteilsausgleich in der gymnasialen Oberstufe*. Sitzung im Seminar von B. Koch „Didaktik der Oberstufe mit inklusionspädagogischer Perspektive“, 28.01.2022, Universität Bielefeld.
- Lau, R. (2022, Mai). *Wer – wie – was: Nachteilsausgleich in der gymnasialen Oberstufe*. Workshop für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende, Universität Bielefeld, BiSEd/Bi-Connected, 05.05.2022, digitales Format.
- Lau, R. (2022, Mai). *Leistung und Inklusion – eine Reflexionspause*. Workshop für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende, Universität Bielefeld, BiSEd/Bi-Connected, 19.05.2022, digitales Format. https://www.uni-bielefeld.de/einrichtungen/bised/transfer-ernetzung/biconnected/Neu_BiConnected_Workshop-Sommerprogramm_2022.pdf
- Lau, R. (2022, Juni). *Chancen und Herausforderungen der Arbeit mit alternativen Formaten der Leistungserbringung aus langjähriger Erfahrung*. Workshop, gem. mit M. Geweke, im Rahmen der Online-Werkstattgespräche der Initiative Flexible Oberstufe „Nicht nur Klausuren! Alternative Prüfungsformate in der Oberstufe stärken“, 21.06.2022, digitales Format.

Vortragstätigkeiten von Mitarbeiter*innen der Versuchsschule

- Bekel-Kastrup, H. (2022, April). *Binnendifferenziert und digital unterrichten – Einsatz digitaler gestufter Lernhilfen im Naturwissenschafts- und Mathematikunterricht*. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums der Bielefeld School of Education (BiSEd), gem. mit P. Hamers, S.I. Kleinert, N. Großmann, C. Stiller & M. Wilde, 28.04.2022, Universität Bielefeld.
- FEP BiBi-Mint. (2022, April). *Binnendifferenziert und digital unterrichten – Einsatz digitaler gestufter Lernhilfen im Naturwissenschafts- und Mathematikunterricht*. Vortrag/Workshop der FEP-Gruppe im Rahmen der BiSEd, 28.04.2022, Universität Bielefeld.
- Geweke, M. (2022, Juni). *Auf dem flexiblen Weg zum Abitur – Optionen zwischen Öffnung und Standardisierung*. Input im Rahmen der 31. EMSE Tagung „Übergänge und Verläufe. Übergänge gestalten – Übergänge bei Risikolagen“, gem. mit M. Heinrich & R. Lau, Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi) in Kooperation mit dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB), 24.06.2022, digitales Format.
- Guschker, B. (2022, August). *Schreiben als Medium des Lernens im Fachunterricht der gymnasialen Oberstufe: Eine Professionalisierung im Netzwerk mit fünf Bielefelder Schulen*. Vortrag im Themenforum der Regionalkonferenz des Netzwerks Zukunftsschulen NRW Bezirksregierung Detmold, gem. mit O. Mundhenke (KT), C. Hartner (OS) & C. Pölkemann (MPG), 22.08.2022, digitales Format.
- Guschker, B. (2022, September). *Schreiben als Medium des Lernens im Fachunterricht der gymnasialen Oberstufe: Ein Professionalisierungsangebot zum Schreiben in den Fächern Deutsch, Sozialwissenschaften und Biologie aus Lehrendensicht*. Posterpräsentation bei dem Symposium Deutschdidaktik, 19.09.2022, Wien (Österreich).
- Guschker, B. (2022, Oktober). *Sprache als Mittel der Ermächtigung: Suchbewegungen des Forschungs- und Entwicklungsprojekts Wortgewand(t) an der Versuchsschule Oberstufen-Kolleg Bielefeld*. Vortrag im Rahmen der 6. Jahrestagung des Vereins Migrationspädagogische Zweitsprachdidaktik, gem. mit C. Hartner & M. Mateo i Ferrer, 21.10.2022, digitales Format.
- Guschker, B. (2022, November). *Schreiben als Medium des Lernens im Fachunterricht der gymnasialen Oberstufe: Eine Professionalisierung im Netzwerk mit fünf Bielefelder Schulen*. Vortrag im Rahmen der Landestagung Zukunftsschulen NRW, 14.11.2022, Essen.
- Hamers, P., Bekel-Kastrup, H., Kleinert, S.I., Großmann, N., Stiller, C. & Wilde, M. (2022, April). *Binnendifferenziert und digital unterrichten – Einsatz digitaler gestufter Lernhilfen im Naturwissenschafts- und Mathematikunterricht*. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums der Bielefeld School of Education (BiSEd), 28.04.2022, Universität Bielefeld.
- Hartner, C. (2022, Oktober). *Sprache als Mittel der Ermächtigung: Suchbewegungen des Forschungs- und Entwicklungsprojekts Wortgewand(t) an der Versuchsschule Oberstufen-Kolleg Bielefeld*. Vortrag auf der 6. Jahrestagung des Vereins Migrationspädagogische Zweitsprachdidaktik, gem. mit B. Guschker & M. Mateo i Ferrer, 21.10.2022, digitales Format.
- Herzig, N. (2022, März & April). *Lateinische Lektüre interdisziplinär – Metakompetenzen als didaktisches Kriterium?* Vortrag mit Diskussion im Rahmen der Tagung „Standards – Margins – New Horizons 2.0: Canons for 21st-Century Teaching“, 31.03.2022–01.04.2022, Universität Bielefeld.
- Kremer, M. (2022, September). *Nibelungenlied und Nibelungenstoff. Mittelalterliche Literatur und ihre notwendige Mehrdeutigkeit in Schule und Universität*. Mitorgani-

- sation und Durchführung eines Panels mit (Impuls-)Vorträgen und Diskussionsphasen, in Zusammenarbeit u.a. mit der Universität des Saarlandes, am Germanistentag, 27.09.2022, Paderborn.
- Lau, R. (2022, Juni). *Auf dem flexiblen Weg zum Abitur – Optionen zwischen Öffnung und Standardisierung*. Vortrag, gem. mit M. Geweke & M. Heinrich, auf der 31. EMSE Tagung „Übergänge und Verläufe. Übergänge gestalten – Übergänge bei Risikolagen“, Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi) in Kooperation mit dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB), 23.–24.06.2022, digitales Format.
- Lau, R. (2022, November). *Meta-Reflexionen zur phasenübergreifenden Lehrer*innenbildung. Schnittstellenphänomene und ihre Wirkungen auf das Theorie-Praxis-Verhältnis*. Impulsbeitrag zum Workshop im Rahmen des Programmkongresses der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern, digitales Format.
- Mateo i Ferrer, M. (2022, Oktober). *Sprache als Mittel der Ermächtigung: Suchbewegungen des Forschungs- und Entwicklungsprojekts Wortgewand(t) an der Versuchsschule Oberstufen-Kolleg Bielefeld*. Vortrag auf der 6. Jahrestagung des Vereins Migrationspädagogische Zweitsprachdidaktik, gem. mit B. Guschker & C. Hartner, 21.10.2022, digitales Format.
- Rengstorff, F. (2022, September). *Der langjährige Rückblick: Veränderte Praxiserfahrungen? – Achtsame Unterrichtseinstiege und Angebote für Lehrende in der Sekundarstufe II (Gymnasium)*. Tagungsteilnahme mit Posterpräsentation im Rahmen der 2. Internationalen Tagung „Achtsamkeit in Schule und Bildung“, Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen und Lehrerbildung (SGL) und Pädagogische Hochschule Zürich in Kooperation mit den Pädagogischen Hochschulen Luzern und St. Gallen, der Universität Bern, der Organisation Achtsame Schulen Schweiz, 24.09.2022, PH Zürich (Schweiz).
- Schöbel, R. (2022). *Bildungsbiografische Grenzgänge. Eine Workshop-Reihe zu nicht-linearen Bildungsverläufen in der Sekundarstufe II*, gem. mit A. Walbe & M. Palowski-Göpfert, BiSEd/BiConnected-Phasenverbindendes Lernen: Workshops und Angebote für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende, Workshop-Reihe im Rahmen von BiConnected, 07.03.2022, 13.06.2022 & 19.09.2022.
- Schweihofen, C. & Mergelkuhl, T. (2022, März). *Zur Bedeutung von Lernmaterialien in der zweiten und dritten Phase der Sportlehrer*innenbildung*. Vortrag im Rahmen des 5. Symposiums Sportpädagogik (29.09.2021) zum Thema: Lernmaterialien im Sportunterricht, veröffentlicht am 18.03.2022 über Digitalisierung.education (gemeinnütziges Projekt des Lehrstuhls „Didaktik der visuellen Kommunikation“ der Bergischen Universität Wuppertal, Bergische Universität Wuppertal: <https://www.youtube.com/watch?v=iJfR0GpWgno>
- Voss, I. (2022, September). *R&D-Logic in the OS-School-Development – Research and the Transfer to Teacher Education at the Bielefeld University*. Vortrag, gem. mit M. Heinrich, im Rahmen der Konferenz „Researching Schools – Bridging Research and Practice at Laboratory and University Schools“, 09.09.2022, Universität Bielefeld.
- Walbe, A. (2022). *Bildungsbiografische Grenzgänge. Eine Workshop-Reihe zu nicht-linearen Bildungsverläufen in der Sekundarstufe II*, gem. mit M. Palowski-Göpfert & R. Schöbel, BiSEd/BiConnected-Phasenverbindendes Lernen: Workshops und Angebote für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende, Workshop-Reihe im Rahmen von BiConnected, 07.03.2022, 13.06.2022 & 19.09.2022.

Publikationen von Mitarbeiter*innen der Versuchsschule

Beiträge in Sammelbänden von Mitarbeiter*innen der Versuchsschule

- Arndt, A.-K., Becker, J., Lau, R., Löser, J.M., Lübeck, A., Urban, M. & Werning, R. (2022). Reflexion als soziale Praxis. Sequenzanalytische praxisreflexive Kasuistik in Fortbildungen mit Lehrkräften am Beispiel des Spannungsverhältnisses von Leistung und Inklusion. In C. Reintjes & I. Kunze (Hrsg.), *Reflexion und Reflexivität in Unterricht, Schule und Lehrer:innenbildung* (S. 261–276). Klinkhardt.
- Herzig, N. & Sauer, J. (2022). Differenzierung und Reflexion im inklusiven Lateinunterricht. In M. Braksiek, K. Golus, B. Gröben, M. Heinrich, P. Schildhauer & L. Streblov (Hrsg.), *Schulische Inklusion als Phänomen – Phänomene schulischer Inklusion. Fachdidaktische Spezifika und Eigenlogiken schulischer Inklusion* (S. 189–216). Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-34178-7_9
- Rath-Arnold, I. & Lau, R. (2022). Inklusives Handeln in der gymnasialen Oberstufe: Potenzialförderung für alle durch persönlichkeitsensible Unterrichtsgestaltung am Beispiel des Biologieunterrichts. In M. Braksiek, K. Golus, B. Gröben, M. Heinrich, P. Schildhauer & L. Streblov (Hrsg.), *Schulische Inklusion als Phänomen – Phänomene schulischer Inklusion. Fachdidaktische Spezifika und Eigenlogiken schulischer Inklusion* (S. 315–339). Springer VS. https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-34178-7_14
- Schweihofen, C., Mergelkuhl, T. & Dreiling, N. (2022). Medien für den mehrperspektivischen Sportunterricht nutzen?! In E. Balz & P. Neumann (Hrsg.), *Mehrperspektivischer Sportunterricht – Evaluation und Innovation* (Beiträge zur Lehre und Forschung im Sport, Bd. 3) (S. 244–253). Hofmann.

Beiträge in Zeitschriften von Mitarbeiter*innen der Versuchsschule

- Cantó-Milà, N., Ali, M., Bosata, A., Berho, L., Malla Ali, S., Mateo i Ferrer, M. & Seebach, S. (2022). Researching Imaginaries of the Future as a Tool for Engendering Grounded Utopias for Individual and Social Transformation and Empowerment in Educational Environments. *Artnodes – JOURNAL ON ART, SCIENCE AND TECHNOLOGY*, (29), 1–10. <https://doi.org/10.7238/artnodes.v0i29.393285>
- Geweke, M. & Wagner, C. (2022). Eine besondere Herausforderung – der etwas andere Weg zum Abitur. *Die Schule für Alle – GGG Magazin*, (4), 34–35.
- Hamers, P., Bekel-Kastrup, H., Kleinert, S.I., Haunhorst, D. & Wilde, M. (2022). Schüler*innen lernen selbstständig das Modellieren mit Exponentialfunktionen. Binnendifferenzierung im Mathematikunterricht durch digitale gestufte Lernhilfen. *DiMawe – Die Materialwerkstatt*, 4 (1), 73–78. <https://doi.org/10.11576/dimawe-5474>
- Haunhorst, D., Hüfner, C., Kastrup, V., Mergelkuhl, T., Röllke, K. & Wilde, M. (2022). Sport und Biologie fächerübergreifend unterrichten. Die Planung und Umsetzung fächerübergreifender Unterrichtskonzepte im Rahmen eines universitär begleiteten Schulpraktikums. *HLZ – Herausforderung Lehrer*innenbildung*, 5 (1), 26–42. <https://doi.org/10.11576/hlz-5152>
- Kleinert, S.I., Haunhorst, D., Bekel-Kastrup, H., Hamers, P. & Wilde, M. (2022). Wie hoch ist die Salztoleranz unterschiedlicher Getreidesorten? Eigenständiges Experimentieren mit digitalen gestuften Lernhilfen zur Thematik Ökologische Nische und Keimung. *DiMawe – Die Materialwerkstatt*, 4 (1), 22–29. <https://doi.org/10.11576/dimawe-5273>
- Lau, R. (2022). Du bist wichtig – Beziehungsgestaltung in der Oberstufe. *Pädagogik*, (7–8), 26–29.
- Lau, R. (2022). Mit Lisa durch die Oberstufe: Hintergründe und Anregungen zur Gewährung und Umsetzung von Nachteilsausgleich in der gymnasialen Oberstufe. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg an*

der Universität Bielefeld, 5, 26–63. <https://doi.org/10.11576/weos-5429> (Online-Supplement: Flyer: Nachteilsausgleich in der gymnasialen Oberstufe. Anregungen zur Umsetzung).

Mateo i Ferrer, M. (2022). „ZUSAMMENKUNFT. Ein Schulprojekt für Emanzipation durch Dialog und kritische Reflexion“. *Dialogische Erziehung. Zeitschrift für Paulo Freire Pädagogik*, (1–2), 33–45.

Schweihofen, C. (2022). Exekutive Funktionen im Lehrplan. *German Journal of Exercise and Sport Research*, (52), 399–407. <https://doi.org/10.1007/s12662-021-00774-y>

Schweihofen, C., Kirchhoff, T., Arkenau, C., Bekel-Kastrup, H., Stockey, A., Tennhoff, N. & La Fuente Villar, J. de. (2022). Aufforstungsprojekte als Bürger*innenwissenschaft in der Oberstufe im Kontext „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (AProBOS BNE) – Projektbericht zur Entwicklung von Unterrichtsmaterialien für einen anwendungs- und methodenorientierten Unterricht. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg an der Universität Bielefeld*, 5 (1), 92–116. https://doi.org/10.11576/we_os-6138

Tagungsbeteiligung und Veranstaltungsorganisation von Mitarbeiter*innen der Versuchsschule

Guschker, B. (2022, November). *Inhaltliche Gestaltung und Mitorganisation des Fachtags „Schreiben im Fachunterricht der Oberstufe“ für das Oberstufen-Kolleg in Kooperation mit dem Kompetenzteam Bielefeld*, gem. mit O. Mundhenke & K. Ezel (KT), 23.11.2022, Rathaus Bielefeld.

Sonstige Transferaktivitäten

Geweke, M. (2022). *Jurorin in der Jury Deutscher Schulpreis*, digitales Format und in Präsenz (Schulbesuch).

Geweke, M. (2022, April–Juli). *Expert:innen-Gremium Ukraine*. Robert Bosch Stiftung und Bertelsmann Stiftung). Mitarbeit im Gremium, digitales Format.

Geweke, M. (2022, November). *Netzwerktreffen der Preisträgerschulen des Deutschen Schulpreises*. Moderation der regionalen Preisträgerkonferenz Region West, 24.–25.11.2022, Bonn.

Lau, R. (Wintersemester 2021/2022). *Didaktik der Oberstufe – Leistungserbringung und Leistungsbewertung zwischen Individualisierung und Standardisierung*. Lehrauftrag Blockseminar, gem. mit I. Rath-Arnold, Universität Bielefeld.

Lau, R. (Wintersemester 2022/2023). *Didaktik der Oberstufe – Leistungserbringung und Leistungsbewertung zwischen Individualisierung und Standardisierung*. Lehrauftrag Blockseminar, gem. mit I. Rath-Arnold, Universität Bielefeld.

Wäcken, M. (2022). *Eine Reihe von Kooperationsveranstaltungen zwischen verschiedenen Einrichtungen der psychosozialen Versorgung und Schulen in Bielefeld*, gem. mit L. Keyser. Organisation im Rahmen des FEP-Anforschungsprojekts „Umgang mit Schüler:innen mit psychischen Erkrankungen (USE)“.

- Oberstufen-Kolleg Bielefeld: Erhebung der Bedarfe von Schulen (12.01.2022),
- Oberstufen-Kolleg Bielefeld: Fallbesprechungen (11.05.2022),
- Sekundarschule Gellershagen: Fallbesprechung (23.02.2022).

Beitragsinformationen

Zitationshinweis:

Klewin, G. & Heinrich, M. (2023). Ausdifferenzierung und Konsolidierung. Forschungs- und Entwicklungsplan der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg für das Jahr 2023. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 6, 79–103. https://doi.org/10.11576/we_os-6929

Online-Supplement:

Projekte des Forschungs- und Entwicklungsplans

Online verfügbar: 22.12.2023

ISSN: 2627-4450



Dieses Werk ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA 4.0 (Weitergabe unter gleichen Bedingungen). Diese Lizenz gilt nur für das Originalmaterial. Alle gekennzeichneten Fremdinhalte (z.B. Abbildungen, Fotos, Tabellen, Zitate etc.) sind von der CC-Lizenz ausgenommen. Für deren Wiederverwendung ist es ggf. erforderlich, weitere Nutzungsgenehmigungen beim jeweiligen Rechteinhaber einzuholen. <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/de/legalcode>